

Biokost-Führer für die Euregio ist da

Ökologisches Einkaufen leicht gemacht

Aachen. Ganz frisch auf dem Markt: Ein Oko-Führer für den Verbraucher, der biologisch erzeugte Nahrungsmittel einkaufen und Natürliches genießen will. Auf 62 Seiten wird gezeigt, welche Bio-Lebensmittel in der Euregio wo zu erhalten sind, und sogar wie man auf dem schnellsten Weg zum Erzeuger kommt. „In der Region werden hochwertige Oko-Erzeugnisse hergestellt und verkauft. Das demonstriert der Führer, der den hiesigen Produzenten eine Selbstdarstellung ermöglicht.“

So begründet Stephan Baldin, Vorstand der Stiftung Kathy Beys, die Mitarbeit der Aachener Organisation beim Führer „Öko-Klenkes“. Die Stiftung Kathy Beys fördert ökologische Projekte in der Euregio. Vielfältig ist das Angebot der Gegend und überraschend, denn hier wird auch Öko-Camembert und Bio-Bier produziert. Von Bad Münstereifel bis Heinsberg, von Eschweiler bis Malmedy reicht im „Öko-Klenkes“ die Adressenliste der Bio-Erzeuger und Verkaufsstellen von Biokost. Auch Kenner der Oko-Szene werden wohl neue Namen finden. Aufgeführt sind sogenannte zertifizierte Betriebe. Diese haben sich einer Organisation angeschlossen, die mit strengen Regeln die ökologische Produkti-

on des Betriebes überwacht und dann Garantiesiegel vergibt. Informationen zu Bio-Siegeln, zu Öko-Wein und Bio-Fisch, regionalen Produkten im Supermarkt finden sich im „Öko-Klenkes“ genauso wie Tips für Kinderkost. Auch mit Vorurteilen über wertvolle und weniger gute Apfelsorten wird aufgeräumt. Bio-Kost in der „Abokiste“ – der Genießer-Führer erklärt den vorteilhaften Lieferservice.

Ein Aachen-Stadtplan leitet den Käufer nicht nur zu Bio-Bäckereien und Naturkostläden, sondern auch zu Restaurants mit Naturfleisch-Steaks im Angebot. Als Verführung zum Genießen versteht sich der „Öko-Klenkes“. „Oko macht auch Spaß“, meint Mit-Initiator Stefan Baldin und verweist auf die letzten sieben Seiten des „Öko-Klenkes“: Hier zeigen Spitzenkoch Peter Nowak vom Stollberger Restaurant Gut Schwarzenbruch und seine zweite Hand Frank Mollenhauer, welche Genüsse sich mit regionalen Produkten zaubern lassen. Funftausend Exemplare des „Öko-Klenkes“ hat Josef Heinrichs, Geschäftsführer vom Verlag „print 'n' press“, drucken lassen. 6,80 Mark kostet das kleine Handbuch für ökologisches Einkaufen und Genießen, das schon im Handel ist. (brk)